



Presseinformation

Kurzführer zur Perm-Ausstellung erschienen

Hanau 31.03.2015. Ein Kurzführer zur Ausstellung „Rot und Weiß – die Farben des Perms“ der Wetterauischen Gesellschaft für die gesamte Naturkunde im Deutschen Goldschmiedehaus Hanau ist erschienen. Die 48 Seiten umfassende und mit vielen Farbbildern ausgestattete Broschüre erläutert die Themen der einzelnen Vitrinen und übergreifende Zusammenhänge. Die Ausstellung zum Erdzeitalter Perm, des letzten Abschnitts des Erdaltertums, kann noch bis zum 7. Mai im Deutschen Goldschmiedehaus Hanau, Altstädter Markt 6, während der Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag, von 11 bis 17 Uhr bei einem Eintritt von drei Euro besucht werden. Der Verein zeigt im Goldsaal vielfältige Exponate, welche die Landschaft und Lebewelt unserer Region vor 300 bis 250 Millionen veranschaulichen. Längst vergangene Wüsten, Meere und Hochgebirge, aber auch Tiere und frühe Landpflanzen haben ihre Spuren hinterlassen. Der Titel der Ausstellung „Rot und Weiß – die Farben des Perms“ beschreibt plakativ die Zweiteilung des Perms in das ältere Rotliegend (mit typischerweise roten Gesteinen) und den jüngeren Zechstein (mit eher weißen Gesteinen). Der Kurzführer ist gegen eine Schutzgebühr von einem Euro im Goldschmiedehaus erhältlich.



Zum Bild: Kerstin Bär und Michael Barth, zwei Mitglieder der Arbeitsgruppe Perm, präsentieren die gedruckte Broschüre zur Ausstellung im Goldsaal. Foto: Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde.

Hintergrund

Die „Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde“ wurde 1808 in Hanau gegründet. Der Verein hat Aktivitäten in verschiedenen naturkundlichen Bereichen, veranstaltet Vorträge und Exkursionen und unterhält eine Fachbibliothek.

Informationen zur Wetterauischen Gesellschaft unter www.wetterauischegesellschaft.de.